SWM magazin

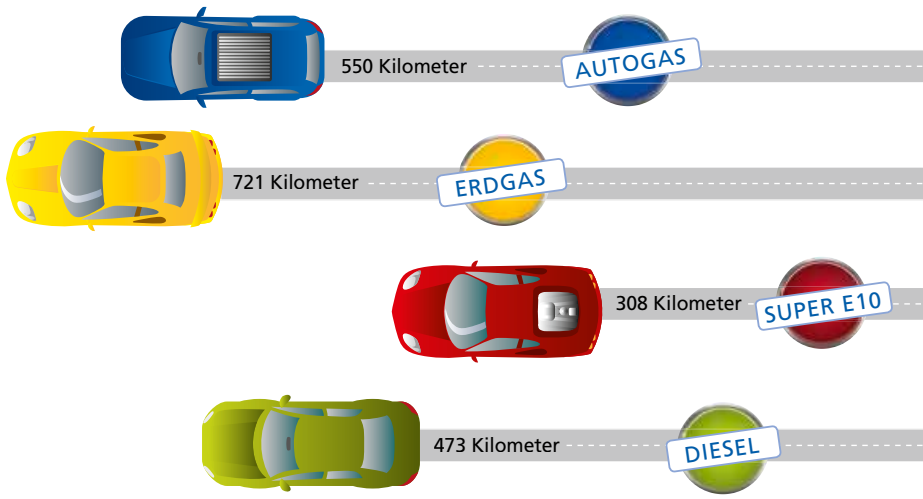
Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen www.stadtwerke-metzingen.de

2.11



Mobil: Die SWM fördern Erdgasfahrzeuge 03
Im Interview: Alfred Schwede, Spezialist für Gebäudethermografie 04
Wissen: Die Entstehung von Bio-Erdgas 06

So weit kommen Sie mit 30 Euro



Sechs gute Gründe für ein Erdgasauto

Elektroautos werden wohl doch nicht so schnell kommen, wie viele hoffen. Wer jetzt hohen Spritpreisen davonfahren will, steigt auf ein Erdgasauto um.

Der direkte Vergleich:
Mit 30 Euro Tankgeld fährt der Erdgas-Fiat Panda seinen benzin- und dieselbetriebenen Kollegen um Längen davon.
Quelle: eigene Berechnungen
Verbrauchswerte: spritmonitor.de
Kraftstoffpreise für den Raum Metzingen: www.clever-tanken.de
Stand: 12.04.2011

Konkurrenzlos günstig

Ein Liter Sprit für 66 Cent, das klingt wie ein Autofahrermärchen aus längst vergangenen Tagen. Und doch ist es tägliche Realität an fast 900 Erdgastankstellen in Deutschland. Dort kostet das Kilogramm Erdgas etwa 99 Cent. Umgerechnet auf den Energiegehalt von Benzin ergibt sich ein Literpreis von 66 Cent. Niemand fährt günstiger, wie auch unser Schaubild zeigt.

Minimale Mineralölsteuer

Die Mineralölsteuer beträgt beim Erdgasauto nur ein Viertel von dem, was für einen vergleichbaren Benziner fällig ist. Und das auf lange Zeit. Die Bundesregierung hat sich in ihrem Energiekonzept verpflichtet, Erdgasfahrzeuge noch mehr zu fördern. So soll Erdgas bis 2018 steuerlich begünstigt bleiben. Eine Verlängerung steht in Aussicht.

Kfz-Steuer noch günstiger

Noch ein Autofahrertraum, der mit einem Erdgasauto sofort wahr wird. 120 Gramm Kohlendioxid (CO_2) pro gefahrenem Kilometer (g/km) sind der Grenzwert, ab dem die Kfz-Steuer nach der neuen Berechnungsformel richtig teuer wird. Der neue VW Passat mit dem extrem sparsamen 1,4-Liter-Turbomotor pustet als Erdgasauto nur 117 g/km in die Luft. Also ergibt sich folgende Steuerrechnung: 2 Euro pro 100 Kubikzentimeter Hubraum macht 28 Euro Kfz-Steuer pro Jahr. Der vergleichbare Benziner kostet 104 Euro: Bei ihm kassiert der Fiskus für jedes Gramm CO_2 über der 120-g/km-Grenze 2 Euro.

Freundlich zur Umwelt

Die Gründe, warum die Politik sowohl bei der Mineralöl- als auch bei der Kfz-Steuer Erdgasautos bevorzugt, liegen in den Umwelteigenschaften von Erdgas als Kraftstoff. Gegenüber einem benzinbetriebenen Gefährt blasen Erdgasautos drei Viertel weniger Kohlenmonoxid, ein Viertel weniger Kohlendioxid und ein Fünftel weniger Kohlenwasserstoffe in die Luft, gegenüber einem Diesel obendrein 100 Prozent weniger Rußpartikel. Ist dem Erdgas Biogas beigemischt, sinken diese Werte noch.

Euro-6-Norm

Aufgrund der niedrigen Emissionen sind auch kommende, verschärfte Abgasnormen kein Problem. Mit dem Passat EcoFuel war es ein Erdgas-Pkw, der erstmals fünf Sterne beim ADAC-EcoTest herausfuhr.

Ausgezeichnet

Nicht nur der Erdgas-Passat räumt Auszeichnungen ab. Erdgasautos fahren fast immer auf die Siegertreppchen, wenn es um günstiges und umweltfreundliches Fahren geht. Ein paar Beispiele: Der beste 7-Sitzer auf der VCD-Umweltliste ist der VW Touran mit Erdgasantrieb. Der sparsamste Dienstwagen ist laut Zeitschrift „Firmenauto" der Erdgas-Mercedes B 180 NGT. Günstigstes Auto laut ADAC ist der Fiat Panda Natural Power – natürlich ein Erdgasauto.

Petra Münzing
Zentrale Information,
Hausanschlüsse, Auftragsabwicklung,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Schulkontaktpflege, Dauerparkplätze



Liebe Leserinnen und Leser,

uns bei den Stadtwerken Metzingen ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt wichtig. Deshalb setzen wir uns auch für den umweltfreundlichen Kraftstoff Erdgas ein und fördern Erdgasfahrzeuge. Mehr dazu erfahren Sie auf diesen beiden Seiten. Energie zu sparen spielt für den Umweltschutz ebenso eine bedeutende Rolle. Wir zeigen Ihnen, wie mithilfe von Thermografieaufnahmen Energieverluste an Ihrem Haus aufgespürt werden können (Seite 4).

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihre

Petra Münzing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SWM fördern Erdgasautos

Entscheiden Sie sich für ein Erdgasfahrzeug und helfen Sie damit, die preiswerte und umweltschonende Technik dieser Fahrzeuge weiter zu etablieren.

Viele gute Gründe sprechen für ein Erdgasauto (siehe links). Wenn Sie sich für ein Erdgasfahrzeug entscheiden, honorieren die Stadtwerke Metzingen (SWM) dies mit einem Tankgutschein. Damit können Sie an der Erdgastankstelle Miller in Metzingen 500 Kilogramm Erdgas im Wert des aktuellen Erdgastankstellenpreises tanken. Weitere Informationen dazu und den Förderantrag finden Sie im Internet unter www.metzingen-gibt-gas.de.

Der technische Werkleiter der SWM, Giancarlo Bragagnolo (Bild unten), ist überzeugt: „Mit einem Erdgasauto fährt man günstig und umweltschonend und trägt dazu bei, in der Region die Abgasemissionen zu verringern. Deshalb habe ich mich bereits zum zweiten Mal für ein Erdgasauto als privates Familienfahrzeug entschieden." Sechs Erdgastankstellen gibt es in der Region Neckar-Alb und damit die notwendige Infrastruktur für die Fahrt mit Erdgasfahrzeugen.

Kontakt

Giancarlo Bragagnolo
Telefon: 0 71 23/9 25-2 76

Petra Münzing
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33

Telefax: 0 71 23/9 25-2 24
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de

Voraussetzungen für eine Förderung durch die SWM:

- Gefördert werden Erdgasneufahrzeuge (auch Vorführ- und Jahreswagen).
- Der Antragsteller ist Eigentümer des zu fördernden Erdgasfahrzeuges.
- Das Erdgasfahrzeug muss von einer Privatperson oder einem Unternehmen mit Wohn- oder Geschäftssitz in Bad Urach, Dettingen, Metzingen, Grafenberg oder Riederich erworben werden.
- Das Fahrzeug darf nicht bereits durch eine andere Erdgas-Fördermaßnahme gefördert worden sein.
- Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass das geförderte Fahrzeug für die Dauer von einem Jahr am Fahrzeugheck mit gut sichtbaren Werbeaufklebern „Ich tanke Erdgas" und „**www.metzingen-gibt-gas.de**" versehen wird.





Alfred Schwede
Gebäudeaufnahmen mit einer Wärmebildkamera sind sein Fachgebiet.

Das Haus durchleuchten

Alfred Schwede, Gründer der Firma AS ThermoGrafie in Bad Urach, erklärt, wo Thermografieaufnahmen sinnvoll zum Einsatz kommen. Seit dem 15. April 2001 geht er mit seiner Kamera auf Spurensuche.

Was ist das Prinzip der Thermografie?
Alfred Schwede: Mit der Thermografie werden an Gebäuden Wärmeverluste, auftretende Feuchtigkeit und Luftundichtheiten sichtbar gemacht. Die Wärmeaufnahmen zeigen, wo Energie verloren geht, und geben wertvolle Hinweise, wo sich energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen lohnen. Selbst Laien können solche Mängel deutlich auf den Bildern erkennen.

Warum ist Gebäudethermografie sinnvoll?
Alfred Schwede: Die Isolation der Gebäudehülle oder die Zwischenwände weisen oft enorme Lücken auf. Mangelnde Wärmedämmung an Fenstern, Risse am Mauerwerk und undichte Fenster treiben die Energiekosten unnötig in die Höhe. Die Thermografie lässt Rückschlüsse auf den Dämmungszustand der Fassade, der Fenster und der Dächer zu.

Macht Thermografie nur an alten Gebäuden Sinn?
Alfred Schwede: Nein, gerade auch an Neubauten deckt eine Thermografieaufnahme Baumängel auf, etwa Fenster mit Kältebrücken in der Laibung. Ein solcher Baumangel kann zu punktuellen Schimmelbildungen an kalten Stellen führen. Im Wärmebild erkennen wir, ob es sich um Zugluft, Kältebrücken oder nicht geeignetes Material in der Wand handelt.

Welche Einsatzgebiete bietet die Wärmekamera noch?
Alfred Schwede: Wir können damit an Heizungen, Warm- und Kaltwasserleitungen sowie Abflussrohren Leckagen erkennen. Wir lokalisieren undichte Stellen an Flachdächern, Klinkerfassaden und Fenstersimsen und halten Feuchtigkeit in Außenwänden fest. Sie wollen Ihre Fußbodenheizung umbauen oder die Heizung besser regeln? Dann ist die Ortung der Leitungen sehr wichtig und Sie müssen die Lage der einzelnen Heizkreise kennen.

Was muss man bei einem Rohrbruch tun?
Alfred Schwede: Leitungsschäden können viele verschiedene Ursachen haben: Altersschwache Leitungen, Korrosionsschäden oder extreme Temperaturschwankungen sind Beispiele dafür. Um sich an das Leck heranzuarbeiten, sollte nicht auf Verdacht dort „losgeschlagen" werden, wo der Schaden sichtbar ist. Das kann endlos dauern und die Folgeschäden bleiben oft deutlich sichtbar. Deshalb gilt es, die Ursache präzise und in kurzer Zeit zu orten. Durch den Einsatz von Thermografie erfassen wir schnell und punktgenau den Ursprung des Lecks.

Welche Leistungen erhält der Kunde?
Alfred Schwede: Zusammen mit dem Kunden begehen wir die Innenräume und schauen uns die Außenfassade an. Dabei erläutern wir Auffälligkeiten und erstellen ein schriftliches Gutachten, in dem der Gesamtzustand des Objektes beschrieben wird. Dabei zeigen wir die Schwachstellen auf und schlagen geeignete, energiesparende Maßnahmen vor.

Umgebungstemperatur
Das Bild wurde bei -4 °C (= grün) aufgenommen, alle wärmeren Oberflächen sind gelb oder rot.



Kontakt

Alfred Schwede, AS ThermoGrafie
Hangweg 9, 72574 Bad Urach
Telefon: 0 71 25/94 74 14
www.as-thermografie.de
E-Mail: info@as-thermografie.de

Meister
ENGELKE
...der macht himmlische Bäder.
Bad
Heizung
Sanitär
Wellness
Solar
Erdwärme
Hindenburgstraße 36
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23 / 94 39 8 - 0
Notfall-Service 01 70 / 3 36 76 42

KURZ
• Heizung
• Klima
• Sanitär
• Solar
Klima- und Sanitärbau GmbH, Erich Kurz
Schillerstraße 10 · 72585 Riederich · Telefon 0 71 23/96 80-0
Telefax 0 71 23/96 80 99 · email info@kurz-heizung.de

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13 • Telefon 0 71 23/44 89
Telefax 0 71 23/47 93 • www.flaschnerei-goehner.de

Werner Reusch
Heizung + Sanitär, Öl- und Gasfeueranlagen
Solaranlagen, Kundendienst
Emil-Mörsch-Weg 82, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/6 01 77, Telefax 0 71 23/4 17 46

hoss
Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

Rümmelin
Sanitär- und Heizungsinstallation
Blechverarbeitung, Kundendienst und Wartung
Klaus Rümmelin Am Weingarten 4, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/1 42 57, Telefax 0 71 23/1 42 93

bad & heizung Kaltmaier
Ulmer Straße 85 · 72555 Metzingen · Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de · info@kaltmaier.de

Flaschnerei
Solar
Sanitär
Heizungsbau
Regenwassernutzung
sauter
Hans-Sachs-Weg 12, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81
Notdienst 01 71/2 66 66 08

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU
kammerer
Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen
info@kkammerer.de
www.kkammerer.de
72661 Grafenberg · Buckenwiese 2 · Telefon 0 71 23/3 13 63 · Fax 3 56 89

In allen Fragen der Haustechnik
WERZ
Dieter Werz
Sanitär, Heizungsbau, Solar, Blechverarbeitung, Regenwassernutzung, Erdwärmeanlagen
Wolfgrubstraße 15, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/45 25, Telefax 0 71 23/4 14 29

Ihr Partner für Wasser und Wärme!
• Sanitär
• Heizung
• Planung
• Badgestaltung
• Beratung
• Kundendienst
• Lüftung/Klima
• Flaschnerei
...und vieles mehr!
Kamtec
Energie- & Gebäudetechnik
Badkreationen
Friedrich-Münzinger-Str. 6
72555 Metzingen
Tel. 07123 923 94-0
www.kamtec-online.de

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

KOKOL
Heizung · Sanitär
• Heizung • Bad • Solar
• Kundendienst • Planung + Beratung
M. Kokol
Blumenstraße 15
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
mskokol@online.de

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Andreas Wörz
Fachbetrieb für HEIZUNG und BAD
SOLARTECHNIK, REGENWASSERNUTZUNG
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82



Wir sind für Sie da!

Die Stadtwerke Metzingen engagieren sich für den Klimaschutz. Seit dem 1. Juli 2010 können alle Kunden der Stadtwerke Metzingen mit Biogas heizen.

Informationen zu SWMBioGas:
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de
www.stadtwerke-metzingen.de

SWM Bio Gas

Energie aus Gras und Mist

Biogas ist klimaneutral, sichert Arbeitsplätze in der Landwirtschaft und macht unabhängiger von Erdgasimporten.

Erdgas beliebt

49 Prozent aller Wohnungsinhaber in Deutschland heizen nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) mit Erdgas. Rund 30 Prozent der Wohneinheiten werden mit Öl und rund 13 Prozent mit Fernwärme beheizt. Grund für die Beliebtheit des umweltschonenden Brennstoffs sind die geringen Anschaffungskosten der Heizsysteme sowie die einfache Kombination mit Solarthermie.

Biogas entsteht jeden Tag – im Innern des Komposthaufens, der im Garten vor sich hingärt, im Wald unter der Laubdecke, in Nachbars Misthaufen: Mikroorganismen zersetzen biologische Abfälle und verwandeln sie in brennbares Gas. Dieses riesige Energiepotenzial kann genutzt werden. Biogas gilt als einer der großen Hoffnungsträger einer nachhaltigen Energieversorgung. Denn Biogas besteht wie Erdgas überwiegend aus Methan (CH_4), bei dessen Verbrennung nur Kohlendioxid und Wasser entstehen. Das ist an sich schon recht umweltschonend, bei Biomethan aber kommt noch eine wesentliche Komponente hinzu: Es ist klimaneutral. Bei der Verbrennung des auf natürlichem Wege gewonnenen Methans entsteht nur so viel Kohlendioxid (CO_2), wie die Pflanzen vorher bei ihrem Wachstum aufgenommen haben. Deshalb arbeiten viele Energieversorgungsunternehmen in Kooperation mit Landwirten überall in der Bundesrepublik an Biogasprojekten. Kernstück einer Biogasanlage ist ein sogenannter Fermenter. In diesem Bioreaktor gären die Energiepflanzen zusammen mit der Gülle. Der Fermenter schluckt Mais, Gras, Futterrüben oder Sudangras, aber auch andere nachwachsende Rohstoffe und natürliche Abfälle wie Mist oder Müll aus der Biotonne.

Biogas wird zu Bio-Erdgas

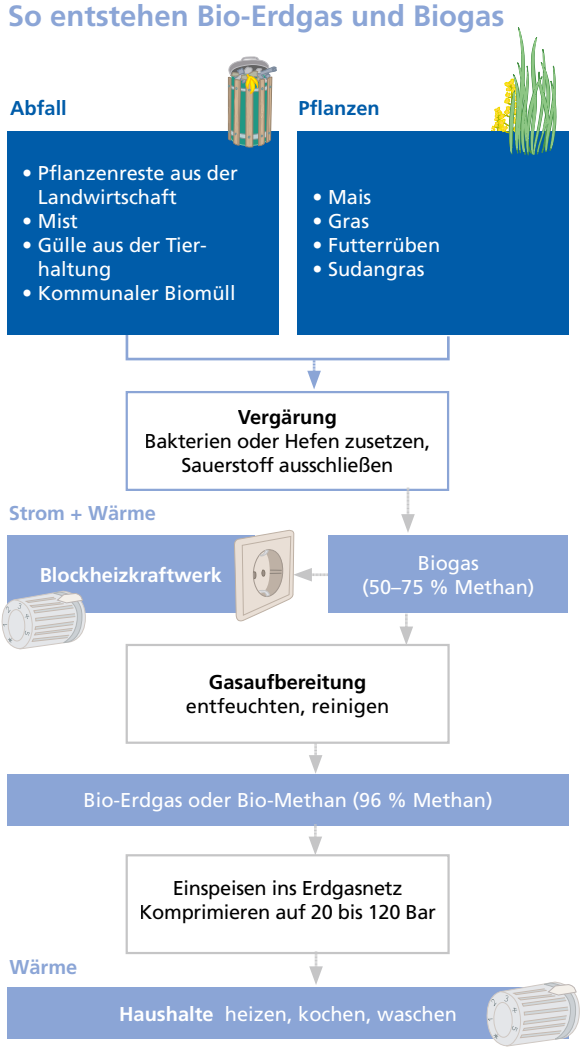
Mehr als 5.000 Biogasanlagen erzeugen in Deutschland mittlerweile den umweltschonenden Energieträger. Meist treibt das Biogas direkt einen Gasmotor in einem Blockheizkraftwerk an, der über einen Generator Strom erzeugt. Die dabei anfallende Abgaswärme des Verbrennungsmotors eignet sich, um beispielsweise über ein Nahwärmenetz umliegende Gebäude mit Wärme zu versorgen. Aufwendiger gestaltet sich die Sache, wenn das Biogas in das vorhandene Erdgasnetz eingespeist werden soll.

Die Unterschiede auf einen Blick

Biogas entsteht durch die Vergärung von natürlichen Substanzen. Bakterien zersetzen organische Abfallstoffe oder eigens dafür angebaute Energiepflanzen in Methan und andere Gase. Je nach Ausgangsprodukt enthält Biogas 50 bis 75 Prozent Methan.
Bio-Erdgas besteht aus aufbereitetem Biogas. Dabei werden Schwefelwasserstoff, Kohlendioxid, Ammoniak, Wasserstoff und Stickstoff entfernt. Das Biogas ist auf den Brennwert von Erdgas angepasst und enthält einen entsprechenden Methananteil (Erdgas-L mindestens 80 Prozent, Erdgas-H 87 Prozent).



So entstehen Bio-Erdgas und Biogas



Bei der Vergärung entsteht ein Gas, das nur zwischen 50 und 65 Prozent Methan enthält. Die übrigen Anteile sind Schwefelwasserstoff, Kohlendioxid, Ammoniak, Wasserstoff und Stickstoff. Deshalb muss das Biogas zuerst gereinigt, entschwefelt und getrocknet werden. Erst wenn das Biogas einen Methangehalt von mindestens 90 Prozent hat, nennt der Fachmann es Bio-Erdgas (siehe Kasten).

Große Anlagen notwendig

Der Aufwand, um Bio-Erdgas zu erzeugen, rechnet sich bislang nur bei größeren Anlagen ab 500 Kilowatt Leistung aufwärts. Kleinere Anlagen werden für die Stromerzeugung genutzt.

Für zwei Kilowatt installierter Leistung rechnet man mit einem Hektar Anbaufläche. Mais wird hier als der effektivste Rohstoff für die Biogaserzeugung zugrunde gelegt. Um eine große Anlage mit 500 kW Leistung zu betreiben, sind also 250 Hektar Anbaufläche notwendig. Die Biogasanlage erhält jeden Tag 24 Tonnen nachwachsende Rohstoffe und 16 Tonnen Gülle. Das sind bei einer Laufzeit von 8.000 Stunden im Jahr 9.000 Tonnen Maissilage – Silage ist schon angegärter Mais – und 6.000 Tonnen Gülle. Damit können bis zu 1,8 Millionen Kubikmeter Biogas pro Jahr erzeugt werden. Die 500-kW-Anlage erzeugt im Jahr circa 3.800 Megawattstunden (MWh) Strom und 5.000 MWh Wärme. Diese Strommenge reicht für rund 1.100 Haushalte bei einem zugrunde gelegten Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Jahr pro Haushalt. Wird das Biogas nicht im BHKW verbrannt, sondern zu Bio-Erdgas weiterverarbeitet, können täglich 2.800 Kubikmeter Bio-Erdgas in das Erdgasnetz eingespeist werden.

Energieträger für die Heizung

Mit dem Bezug von Bio-Erdgas können Bauherren von Neubauten das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) oder Heizungssanierer bei Altbauten das Landesgesetz für Erneuerbare Wärme (EWärmeG) einfach erfüllen. Die Gesetze schreiben vor, dass ein entsprechender Anteil an der Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien stammen muss.

Erdgas mit 30-prozentigem Bio-Erdgasanteil erfüllt die Auflage bei Neubauten. Bei Heizungssanierungen in bestehenden Gebäuden genügt in Baden-Württemberg eine zehnprozentige Beimischung von Bio-Erdgas, um die Auflage zu erfüllen.





Gewinnen Sie!

Die Buchhandlung Stoll spendiert einen Gutschein im Wert von 40 Euro. Beantworten Sie dazu folgende Frage: Innerhalb von wie vielen Stunden erhalten Sie von der Buchhandlung Stoll lieferbare Bücher?

Stöbern und schmökern

Sie suchen mehr als nur die Bücher auf den Bestsellerlisten? Dann sind Sie in der Buchhandlung Stoll genau richtig. „Wir bieten ein mit Sorgfalt ausgesuchtes Sortiment", sagt Barbara Hirsch, Geschäftsführerin der Buchhandlung. „Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und machen Ihnen Vorschläge. Beratung ist unsere Stärke. Für Sie bestellen wir jedes lieferbare Buch, auch aus dem Ausland, antiquarische Wälzer, Hörbücher, CDs, DVDs und liefern diese innerhalb von 24 Stunden." Regelmäßig finden Lesungen statt oder es werden Kinder- und Jugendbücher vorgestellt. Unsere Bücherfreunde aus den Grundschulklassen können sich für unsere jährliche Aktion „Bücherkoffer" bewerben. Pro Klassenstufe stehen zwei Koffer mit Jugendbüchern zur Verfügung. Jede Klasse kann die Bücher für drei bis fünf Wochen mitnehmen.

Einschließen und genießen

Sie können sich auch einmal nach Ladenschluss in unsere Buchhandlung einschließen lassen. Ganz nach Herzenslust können Sie dann bei einem kleinen Imbiss inklusive Sekt bis 21 Uhr bei uns stöbern. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Buchhandlung Stoll

Schönbeinstraße 7
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23/45 41
E-Mail: info@buchstoll.com
www.buchstoll.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr,
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Die Papeterie Stoll finden Sie in der Schönbeinstraße 4.

Kontakt

Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33
Telefax: 0 71 23/9 25-2 24

Störungsmeldestelle rund um die Uhr für Gas, Wasser, Wärme:
Telefon: 0 71 23/24 64

stadtwerke@metzingen.de
www.stadtwerke-metzingen.de

Werkleitung
Kaufmännische Werkleiterin
Carmen Haberstroh

Technischer Werkleiter
Giancarlo Bragagnolo

Energieberatung
Telefon: 0 71 23/9 25-2 76
Energieabrechnung
Telefon: 0 71 23/9 25-2 53

Mitmachen und gewinnen!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Lösungszahl

Bitte Coupon mit Ihrer Anschrift bis 17. Juni 2011 an die Stadtwerke Metzingen, Stichwort „Gewinnspiel", Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen schicken. Sie können auch ein Fax an uns senden: 0 71 23/9 25-2 24. Oder eine E-Mail: stadtwerke@metzingen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung oder Umtausch des Preises ist nicht möglich.

Impressum

Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33, verantwortlich: Carmen Haberstroh,
Ansprechpartnerin: Petra Münzing, Telefon: 0 71 23/9 25-3 33,
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de.
Verlag: Energie & Medien Verlag GmbH, Gustav-Siegle-Straße 16, 70193 Stuttgart, Telefon: 07 11/25 35 90-0, Fax: 07 11/25 35 90-28, www.energie-medien-verlag.de, Redaktion: Beate Härter.
Druck: Hofmann Druck.